

Blumen, Sonnen und viel Grün auf Asphalt gemalt

Straßen-Malfest der Ronneburger RWG

Ronneburg (OTZ/-eb-). Von den kurzen Schauern gestern Nachmittag ließen sich die rund 80 Mädchen und Jungen im Alter von zwei bis sieben Jahren beim Straßen-Malfest am Ronneburger „Sperlingszaun“ nicht entmutigen und brachten ihre Ideen unter dem Motto „Ronneburg blüht auf“ mit bunter Kreide auf den Asphalt.

Nicht nur Kinder von Mietern der Wohnungsgesellschaft kamen an den mit Luftballons geschmückten Platz, auch weitere junge Ronneburger gesellten sich dazu und genauso Knirpse von den Kindergärten „Regenbogenland“ und „Luftikus“. So entstanden viele Blumen, überhaupt viel Grün, Häuser, Sonnen und Tiere. Die Ronneburger Wohnungsgesellschaft (RWG) und

Aufsichtsrat haben dieses schöne Fest in den Sommerferien zum zweiten Mal organisiert, weil es im Vorjahr so gut ankam. Und es soll Tradition werden, meinte Geschäftsführer Michael Heidrich. Wenn man in die fröhlichen Augen der Kinder blickt und sieht, wie sie sich beim Malen begeistern, dann sei alle Mühe der Vorbereitung vergessen.

Ansporn für die Kinder sei bei diesem Malfest vor allem, dass ihre kleinen Kunstwerke von jedem betrachtet werden können, erklären sich die „Luftikus“-Erzieherinnen Heike Mann und Antje Rüdiger den Eifer. Und außerdem gab's für jedes Kind eine Urkunde und einen kleinen Preis. Die Jury wollte auch diesmal keine beste Arbeit besonders würdigen. Alle waren schön.



Begeistert beim Malen sind auch diese Steppkes vom Kindergarten „Luftikus“. Die sechsjährige Michelle hat sogar ihren Namen „Michi“ selbst geschrieben. (Foto: OTZ/Erika Baumann)